

Kategorie 5: Kokzidiostatika und Histomonostatika

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
E 757 Provect AG	Monensin-Natrium (Elancoban)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Monensin-Granulat (getrocknetes Fermentationsprodukt), entspricht einer Monensinaktivität von 10 Gew.-% Mineralöl 1-3 Gew.-% Kalksteingranulat 13-23 Gew.-% Reisschalen oder Kalksteingranulat q.s. 100 Gew.-% Monensin-Granulat (getrocknetes Fermentationsprodukt), entspricht einer Monensinaktivität von 20 Gew.-% Mineralöl 1-3 Gew.-% Reisschalen oder Kalksteingranulat qs 100 Gew.-% <i>Wirkstoff:</i>	Masthühner	-	100	125	Verabreichung mindestens einen Tag vor der Schlachtung unzulässig Angabe in der Gebrauchsanweisung: «Gefährlich für Equiden.» «Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung von Tiamulin ist zu vermeiden, und auf mögliche Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Verwendung anderer Arzneimittel ist zu achten.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Truthühner	16 Wochen	100	125		
			Junghennen	16 Wochen	100	120		

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		C ₃₆ H ₆₁ O ₁₁ Na, Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz, gebildet aus <i>Streptomyces cinnamonensis</i> (ATCC 15413) als Granulat. Zusammensetzung der Faktoren: Monensin A: mindestens 90 % Monensin A + B: mindestens 95 %						
5a758 Zoetis GmbH	Robenidin - Hydrochlorid (Cycostat 66 G)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Robenidin-Hydrochlorid: 66 g/kg Lignosulfonat: 40 g/kg Calciumsulfatdihydrat: 894 g/kg <i>Wirkstoff:</i> Robenidin-Hydrochlorid C ₁₅ H ₁₃ Cl ₂ N ₅ , HCl 1,3-bis[(p-Chlorbenzyliden) amino] guanidinhydrochlorid (97 %)	Masthühner	-	36	36	Verabreichung des Zusatzstoffes nur bis höchstens fünf Tage vor der Schlachtung zulässig. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Programme zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen sind vom Zulassungsinhaber durchzu-	25. Februar 2030

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		CAS-Nummer: 25875-50-7, Verwandte Verunreinigungen: N,N',N''-Tris[(p-Chlorbenzyliden)amino]guanidin (TRIS) ≤ 0,5 % bis-(4-Chlorbenzyliden)hydrazin (AZIN) ≤ 0,5 % Unbekannte Verunreinigung ≤ 1 % (einzelne unbekannte Verunreinigung ≤ 0,2 %)					führen im Hinblick auf: Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und der Vormischungen eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.	
51763 Zoetis GmbH	Lasalocid-A-Natrium 15 g/100 g (Avatec 150 G)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Lasalocid-A-Natrium: 15 g/100 g Calciumlignosulfonat: 4 g/100 g					In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff, Vormischungen	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<p>Eisen(III)-oxid: 0,1 g/100 g Calciumsulfat-Dihydrat: quantum satis</p> <p><i>Wirkstoff:</i> Lasalocid-A-Natrium, C₃₄H₅₃NaO₈, CAS-Nummer: 25999-20-6, Natriumsalz des 6-[(3R, 4S, 5S, 7R)- 7-[(2S, 3S, 5S)-5-ethyl-5-[(2R, 5R, 6S)-5-ethyl-5-hydroxy-6-methyltetrahydro-2H-pyran-2-yl]-tetrahydro-3-methyl-2-furyl]-4-hydroxy-3,5-dimethyl-6-oxononyl]-2-hydroxy-3-methylbenzoats, gebildet aus <i>Streptomyces lasaliensis</i> subsp. <i>Lasaliensis</i> (ATCC 31180) Verwandte Verunreinigungen:</p>					<p>und Mischfuttermittel ist Folgendes anzugeben: „Gefährlich für Equiden“. „Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung mit bestimmten Arzneimitteln, einschliesslich Tiamulin, kann kontraindiziert sein.“</p> <p>Gemäss Art. 29 FMV ist vom Zulassungsinhaber ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf Resistenz von <i>Eimeria spp.</i> vorzusehen und durchzuführen.</p> <p>Der Zusatzstoff ist Mischfuttermitteln als Vormischung beizugeben.</p> <p>Lasalocid-A-Natrium darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden.</p>	
			Masthühner	-	90	90	Verabreichung nur bis höchstens 3 Tage vor der Schlachtung zulässig.	6. Juli 2033

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		Lasalocid-Natrium B-E: ≤ 10 %	Truthühner	16 Wochen	75	125	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Fasane, Perlhühner, Wachteln und Rebhühner, ausgenommen deren Legegeflügel	-	75	125		Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
51764 Provot AG	Halofuginon-Hydrobromid (Stenorol)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> - Halofuginon-Hydrobromid: 0,6 % - Povidon (Polyvinylpyrrolidon): 1 % - Rizinusöl (Macroglycerinricinoleat): 2 % - Maiskolben: 96,4 % Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Halofuginon-Hydrobromid: - C ₁₆ H ₁₇ BrClN ₃ HBr	Masthühner	-	2	3	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. Verabreichung nur bis höchstens drei Tage vor der Schlachtung zulässig. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Halofuginon-Hydrobromid darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden.	4. Februar 2034
			Mastruthühner	12 Wochen	2	3		
			Zuchtruthühner	12 Wochen	2	3		

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<ul style="list-style-type: none"> - CAS-Nummer: 64924-67-0 - trans-(±)-7-Brom-6-chlor-3-[3-(3-Hydroxy-2-piperidyl)-2-oxopropyl]-4(3H)-quinazolinhydrobromid - Hergestellt durch chemische Synthese Verunreinigungen: cis-Isomer von Halofuginon-Hydrobromid, Cebrazolon, Methoxycebegin und Melylcebegin: Jeweils ≤ 0,5 %. Verunreinigungen insgesamt: ≤ 1 %					<p>Vom Zulassungsinhaber ist ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen Halofuginon-Hydrobromid zu planen und durchzuführen.</p> <p>Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vermischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Anwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vermischungen mit persönlicher Atem-, Augen- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.</p>	
E 765 Provot AG	Narasin (Monteban G100)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Narasin: 100 g Aktivität/kg Sojabohnenöl oder Mineralöl:	Masthühner	-	60	70	Angabe in der Gebrauchsanweisung: «Gefährlich für Equidenarten, Truthühner und Kaninchen.» «Dieses Futtermittel enthält ein	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		10–30 g/kg Vermiculit: 0-20 g/kg Sojabohnenschalen oder Reisschalen: qs 1 kg <i>Wirkstoff:</i> Narasin C ₄₃ H ₇₂ O ₁₁ CAS-Nummer: 55134-13-9 Monocarboxylsäure-Polyether aus <i>Streptomyces aureofaciens</i> (NRRL 8092) als Granulat Narasin A Aktivität: ≥ 90 %					Ionophor; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Arzneimittel (z.B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein.»	
51766 Proveta AG	Salinomycin-Natrium 120 g/kg (Sacox 120 microGranulat) Salinomycin-Natrium 200 g/kg	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> (Sacox 120 microGranulat): Salinomycin-Natrium: 114-132 g/kg Siliciumdioxid: 10-100 g/kg Calciumcarbonat: 500-700 g/kg Fest (Sacox 200 microGranulat):	Junghennen	12 Wochen	50	50	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. In der Gebrauchsanweisung ist Folgendes anzugeben: «Gefährlich für Equiden und Truthühner. Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung mit bestimmten Arzneimitteln (z. B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein.»	9. November 2027
			Masthühner	-	50	70		

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
	(Sacox 200 microGranulat)	<p>Salinomycin-Natrium: 190-220 g/kg Siliciumdioxid: 50-150 g/kg Calciumcarbonat: 50-150 g/kg Fest</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Salinomycin-Natrium, C₄₂H₆₉NaO₁₁, CAS-Nummer: 55721-31-8, Monocarboxylsäure- Polyether-Natriumsalz gebildet durch Fermentation von <i>Streptomyces azureus</i> (DSM 32267)</p> <p>Verwandte Verunreinigungen: - ≤ 10 mg Elaiophylin/kg Salinomycin-Natrium - ≤ 2 g 17-Epi-20-Desoxy- Salinomycin/kg Salinomycin-Natrium</p>					<p>Salinomycin-Natrium darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden.</p> <p>Ein Programm zur Überwachung nach Inverkehrbringen auf Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. ist vom Zulassungsinhaber vorzusehen und durchzuführen.</p> <p>Null Tage Wartezeit.</p> <p>Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vermischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um den potenziellen Risiken bei der Verwendung zu begegnen. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vermischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Augen- und Hautschutz, zu verwenden.</p>	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		- ≤ 10 g 20- Desoxy-salinomycin/kg Salinomycin-Natrium - ≤ 10 g 18,19- Dihydro-salinomycin/kg Salinomycin-Natrium - ≤ 10 g methyliertes Salinomycin/kg Salinomycin-Natrium						
51701 Provect AG	Monensin-Natrium (Coxidin)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Monensin-Natrium entspricht einer Monensin-Aktivität ¹ von 23,7 bis 26,2 % Formen mit: – Weizenkleie: q. s. oder – Calciumcarbonat: q. s. Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i>	Masthühner	-	100	120	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht gleichzeitig mit anderen Kokzidiostatika verwendet werden. In der Gebrauchsanweisung ist Folgendes anzugeben:	1. April 2036
			Jungghennen	16 Wochen	100	120		
			Mastruthühner Jungtruthühner für die Zucht	16 Wochen	60	100		

¹ Die Konzentration von Monensin-Natrium wird als Monensin-Aktivität ausgedrückt, die die relative biologische Wirksamkeit der verschiedenen Monensin-Varianten in Bezug auf die «Monensin-Aktivität» umfasst.

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<p>Monensin-Natrium (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Monensin A-Natrium: Natrium (2-[5-Ethyltetrahydro-5-[tetrahydro-3-methyl-5-[tetrahydro-6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyl-2H-pyran-2-yl]-2-furyl]-2-furyl]-9-hydroxy-β-methoxy-α,γ-,2,8-tetramethyl-1,6-dioxaspiro-[4.5]decan-7-Buttersäure; C₃₆H₆₁NaO₁₁; – Monensin B-Natrium: Natrium 4-(9-Hydroxy-2-(5'-(6-Hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyltetrahydro- 					<p>«Gefährlich für Equiden. Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung von Tiamulin ist zu vermeiden, und es ist auf mögliche Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Verwendung anderer Arzneimittel zu achten.»</p> <p>Gemäss Art. 29 FMV ist vom Zulassungsinhaber ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen Monensin-Natrium zu planen und durchzuführen. Dieses Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen umfasst ab dem 1. April 2031 eine CH/EU-weite Überwachung vor Ort der Resistenz von <i>Eimeria</i> gegenüber Monensin-Natrium sowie In-vitro-Screening-Tests oder Antikozidien-Empfindlichkeitstests für einzelne Stämme von <i>Eimeria</i>, die aus verschiedenen Hühner-</p>	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<p>2H-pyran-2-yl)-2,3'-dimethyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-\2,8-dimethyl-1,6-dioxaspiro[4.5]decan-7-yl)-3-methoxy-2-methylpentanoat; C₃₅H₅₉NaO₁₁;</p> <p>– Monensin C-Natrium: Natrium 2-Ethyl-4-(2-(2-ethyl-5'-(6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-\3,5-dimethyltetrahydro-2H-pyran-2-yl)-3'-methyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-9-hydroxy-2,8-dimethyl-\1,6-dioxaspiro[4.5]decan-7-yl)-3-methoxy-pentanoat; C₃₇H₆₃NaO₁₁</p> <p>Aus «Monensin als technische Zubereitung», bestehend aus:</p>					<p>haltungsbetrieben in der gesamten CH/EU stammen und bei denen Anzeichen für eine Resistenz festgestellt wurden. Spätestens ab dem 1. April 2033 umfasst es ausserdem CH/EU-weit einheitliche Antikokzidien-Empfindlichkeitstests (Mischinfektion) für Hühner und Truthühner, die ein breites Spektrum von Stämmen von <i>Eimeria</i> abdecken, die aus Betrieben in der CH/EU stammen und bei denen Anzeichen für eine Resistenz festgestellt wurde.</p> <p>Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenziellen, sich aus der Verwendung ergebenden Risiken vorzubeugen. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen</p>	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<ul style="list-style-type: none"> - Monensin-Natrium entspricht einer Monensin-Aktivität von 32 bis 42 %; - Perlit: 15 bis 20 %; - getrocknetes, verbrauchtes Fermentationssubstrat: 38 bis 53 %; CAS-Nr: 22373-78-0; hergestellt durch Fermentation mit <i>Streptomyces</i> sp. LMG S-19095. Zusammensetzung der Faktoren: <ul style="list-style-type: none"> - Monensin A: ≥ 90 % - Monensin A + B: ≥ 95 % - Monensin C: 0,2 bis 0,3 % 					mit persönlicher Atem- und Augenschutzrüstung sowie im Falle der Form mit Calciumcarbonat zusätzlich mit Hautschutzrüstung zu verwenden.	
5 1 771 Provot AG	Diclazuril (Clinacox 0.5%)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Diclazuril: 0,50 g/100 g Proteinarmer Sojaschrot: 99,25 g/100 g Polyvidon	Masthühner	-	1	1	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		K 30: 0,20 g/100 g Natriumhydroxid: 0,05 g/100 g <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Diclazuril, $C_{17}H_9Cl_3N_4O_2$ (\pm)-4-Chlorphenyl[2,6-dichlor-4-(2,3,4,5-tetrahydro-3,5-dioxo-1,2,4-triazin-2-yl)phenyl]acetonitril, CAS-Nummer: 101831-37-2 Verwandte Verunreinigungen: Abbauprodukt (R064318): $\leq 0,1\%$ Sonstige verwandte Verunreinigungen (T001434, R066891, R068610, R070156, R070016): je $\leq 0,5\%$ Verunreinigungen insgesamt: $\leq 1,5\%$					Diclazuril darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden. Sicherheitshinweis: Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe bei der Handhabung. Ein Programm zur Überwachung nach Inverkehrbringen auf Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. ist vom Zulassungsinhaber vorzusehen und durchzuführen.	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
5 1 772 Provet AG	Narasin 80 g Aktivität/kg Nicarbazin 80 g/kg (Maxiban G160)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Narasin 80 g Aktivität/kg Nicarbazin: 80 g/kg (Verhältnis 1:1) Pflanzliches oder mineralisches Öl: 10 -30 g/kg Vermiculit: 0-20 g/kg Microtracer rot: 4-11 g/kg Maiskolbengriess oder Reishülsen q.s. 1000 g <i>Wirkstoff:</i> a) Narasin C ₄₃ H ₇₂ O ₁₁ , CAS-Nummer: 55134-13-9 Monocarboxylsäure-Polyether, aus Streptomyces aureofaciens (NRRL 8092), in Form von Granulaten, Narasin A Aktivität: ≥ 85 % b) Nicarbazin C ₁₀ H ₁₈ N ₆ O ₆ , CAS-Nummer: 330-95-0	Masthühner	-	40 mg Narasin 40 mg Nicarbazin	50 mg Narasin 50 mg Nicarbazin	Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equidenarten, Truthühner und Kaninchen“. „Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Arzneimittel kann kontraindiziert sein“. Der Zusatzstoff wird in Form einer Vormischung in Mischfuttermittel eingebracht. Die Zubereitung aus Narasin und Nicarbazin darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden. Ein Programm zur Überwachung nach Inverkehrbringen auf Resistenz gegen Bakterien und Eimeria spp. ist vom Zulassungsinhaber vorzusehen und durchzuführen. Sicherheitshinweis: Beim Umgang mit dem Wirkstoff ist ein Atemschutz zu tragen.	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		äquimolekularer Komplex aus 1,3-Bis (4-Nitrophenyl) -Harnstoff und 4,6-Dimethyl-2-Pyrimidinol, in Form von Granulaten <i>Verwandte Verunreinigungen:</i> p-Nitroaniline: ≤ 1 %						
51775 Provot AG	Diclazuril 0,5 g/100 g (Coxiril)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Diclazuril: 5 g/kg Stärke: 15 g/kg Weizenschrot: 700 g/kg Calciumcarbonat: 280 g/kg <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Diclazuril, C ₁₇ H ₉ Cl ₃ N ₄ O ₂ (±)-4-chlorophenyl[2,6-dichloro-4-(2,3,4,5-tetrahydro-3,5-dioxo-1,2,4-triazin-2-yl)phenyl]acetoneitril,	Masthühner Masttruthühner Mast- und Zuchtperlhühner	-	0.8	1.2	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Antrag auf Verlängerung pendent, Zulassung bis zum Entscheid
			Kaninchen	-	1.0	1.0	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben.	Antrag auf Verlängerung pendent, Zulassung bis zum Entscheid
			Junghennen	12 Wochen	0.8	1.2	Diclazuril darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden.	28. Dezember 2033
			Fasane	-	1.0	1.2	Vom Zulassungsinhaber ist ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen	28. Dezember 2033

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		CAS-Nummer: 101831-37-2 Hergestellt durch chemische Synthese Verunreinigung D ² : ≤ 0,1 % Jede andere einzelne Verunreinigung: ≤ 0,5 % Verunreinigungen insgesamt: ≤ 1,5 %.					<p>Diclazuril zu planen und durchzuführen.</p> <p>Kaninchen: Verabreichung nur bis höchstens zwei Tage vor der Schlachtung zulässig.</p>	
51776 Provot AG	Monensin 80 g/kg Nicarbazin 80 g/kg (Monimax)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Monensin (als Monensin-Natrium) 80 g/kg (Monensin A ≥ 90 %, Monensin A + B ≥ 95 %, Monensin C 0,2-0,3 %) Nicarbazin 80 g/kg (Verhältnis 1:1) Stärke: 15 g/kg	Masthühner	-	40 mg Monensin-Natrium 40 mg Nicarbazin	50 mg Monensin-Natrium 50 mg Nicarbazin	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Angabe in der Gebrauchsanweisung: «Gefährlich für Equiden. Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung von Tiamulin ist zu vermeiden, und es ist auf mögliche	30. Juli 2030
			Mastruthühner	16 Wochen				
			Junghennen	16 Wochen				

² Monografie im Europäischen Arzneibuch: 1718 (Diclazuril für Tiere).

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<p>Weizenschrot: 580 g/kg Calciumcarbonat: q. s. 1000 g Granulat</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Monensin als technische Zubereitung Monensin-Natrium (Aktivität $\geq 27\%$) CAS-Nr 22373-78-0, gewonnen aus <i>Streptomyces cinnamomensis</i> 28682 BCCM/LMG S19095, bestehend aus: – Monensin A-Natrium: Natrium (2-[5-Ethyltetrahydro-5-[tetrahydro-3-methyl5-[tetrahydro-6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyl2H-pyran-2-yl]-2-furyl]-2-furyl]-9-hydroxy-β-methoxyα,γ-,2,8-tetramethyl-1,6-dioxaspiro-</p>					<p>Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Verwendung anderer Arzneimittel zu achten.»</p> <p>Programme zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen sind vom Zulassungsinhaber durchzuführen im Hinblick auf Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp.;</p> <p>Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Augen-, Haut und Atemschutz, zu verwenden.</p>	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<p>[4.5]decan-7-Buttersäure; C₃₆H₆₁NaO₁₁,</p> <p>– Monensin B-Natrium: Natrium 4-(9-Hydroxy-2-(5'-(6-Hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyltetrahydro-2H-pyran-2-yl)-2,3'-dimethyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-2,8-dimethyl-1,6-dioxaspiro [4.5]decan-7-yl)-3-methoxy-2-methylpentanoat; C₃₅H₅₉NaO₁₁,</p> <p>– Monensin C-Natrium: Natrium 2-Ethyl-4-(2-(2-ethyl-5'-(6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyltetrahydro-2Hpyran-2-yl)-3'-methyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-9-hydroxy-2,8-dimethyl-1,6-dioxaspiro[4.5]decan-</p>						

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		7-yl)-3-methoxy-pentanoat; C ₃₇ H ₆₃ NaO ₁₁ Nicarbazin C ₁₀ H ₁₈ N ₆ O ₆ . CAS-Nr: 330-95-0 äquimolekularer Komplex aus: – 4,4-Dinitrocarbanilid (DNC) (67,4-73 %) C ₁₃ H ₁₀ N ₄ O ₅ , – 2-Hydroxy-4,6-dimethylpyrimidin (HDP) (27-30 %) – freies HDP ≤ 2,5 %. C ₆ H ₈ N ₂ O Verwandte Verunreinigungen: – P-Nitroanilin (PNA): ≤ 0,1 % – Methyl(4-nitrophenyl)carbammat (M4NPC): ≤ 0,4 %.						
51777	Amproliumhydrochlorid (Coxam)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Amprolium HCl: 250 g/kg	Masthühner Junghennen	-	125	125	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen	14. Dezember 2031

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
Provet AG		Paraffinum liquidum: 30 g/kg Reisschalen q.s bis 1000 g <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Amproliumhydrochlorid (> 97,5 % Reinheit) $C_{14}H_{19}ClN_4 \cdot HCl$, (1-[4-Amino-2-propyl-5-pyrimidinyl)methyl]-2-methyl-pyridiniumchlorid-monohydrochlorid CAS-Nr.: 137-88-2 Verwandte Verunreinigungen: 2-Picolin < 0,52 % Sulfatasche ≤ 0,1 %					und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Programme zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen sind vom Zulassungsinhaber durchzuführen im Hinblick auf: Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert wer-	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Zulassung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
							den, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem- und Hautschutz, zu verwenden.	